

Programm der 20. Leipziger
Promotionsvorträge

Arbeit – Zwischen Leidenschaft und Leidensdruck
Work – Between Passion and Pressure

Arbeit nimmt in unserem Leben eine zentrale Rolle ein. Sie dient der Existenzsicherung und der Selbstverwirklichung, sie bringt Freiräume aber auch Abhängigkeiten mit sich. Dank zahlreicher technischer Fortschritte verändert sich das Bild der modernen Arbeitswelt gerade drastisch. Das Verhältnis Mensch-Maschine gestaltet sich in neuen Formen. Wie verändern sich die moderne Arbeitswelt und das Verhältnis zwischen Mensch und Maschine durch moderne Technik?

Diese und weitere Fragen wollen wir gemeinsam diskutieren!

10. November

Felix Jawinski (Japanologie)

19:00 Uhr

Arbeit im AKW Fukushima Daiichi: Strukturen und Probleme

Anschließend Filmvorführung „Radioactivists“

Ostasisatisches Institut, Schillerstraße 6, Raum 202

30. November

Astrid Emmerich (Psychologie)

19:00 Uhr

Authentisch statt ausgebrannt: Authentizität am Arbeitsplatz als gesundheitsrelevante Ressource

Anschließend Filmvorführung „Work hard, play hard“

Cinémathèque in der naTo, Karl-Liebknecht-Str. 46

19. Januar

Philipp Milse (Kulturwissenschaften)

19:00 Uhr

Same Same but different.

Nicht-Arbeit als Leit- und Trugbild moderner Arbeitspraxis

Ort wird noch bekannt gegeben.